

Prof. Dr. Harald Engel  
 Kilian Kuhla, Judith Lehnert, Benjamin Lingnau, Alejandro Torres Orjuela, Maximilian Schmitt,  
 Dr. Katrin Wolff, Maria Zeitz, Alexander Ziepke

**2. Übungsblatt – Theoretische Physik I: Mechanik**

**Abgabe: Fr. 31.10.2014 bis 13:00 Uhr, Briefkasten ER-Gebäude**

**S Aufgabe 4 (5 Punkte): Raketenantrieb**

Beim Raketenantrieb werden Triebgase mit einer bestimmten Geschwindigkeit  $v_G$  (relativ zur Rakete) nach hinten ausgestoßen, die eine Rückstosskraft auf die Rakete ausüben und diese beschleunigen. Dies hat zur Folge, dass die Masse der Rakete  $M(t)$  zeitabhängig ist. Es sei  $M_0 = M(0)$  die Masse zur Zeit  $t = 0$  und  $M_L = M(T)$  die Masse der Rakete mit leeren Tanks nach Brennschluss zur Zeit  $t = T$ . Wir setzen einen konstanten Masseausstoß pro Zeiteinheit  $K = -\dot{M}(t) > 0$  mit  $K = \text{const.}$  voraus. Die Geschwindigkeit der Rakete sei  $v_R(t) = \dot{x}(t)$ , es soll nur eine Bewegung entlang der  $x$ -Achse betrachtet werden.

- (a) Berechnen Sie die Masse  $M(t)$  der Rakete zur Zeit  $0 \leq t \leq T$ .
- (b) Zeigen Sie anhand der Newtonschen Axiome, dass die Bewegung der Rakete Gleichung

$$M(t) \frac{dv_R}{dt} + v_G \frac{dM(t)}{dt} = F_{\text{ext}}$$

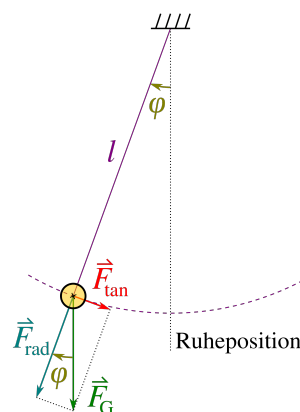
folgt, wobei  $F_{\text{ext}}$  die Summe aller externen Kräfte bedeutet.

*Hinweis:* Zerlegen Sie den Gesamtimpuls des Systems in den Impuls  $p_R$  der Rakete (mitsamt des verbliebenen Treibstoffs) sowie den Impuls  $p_A$  des ausgestoßenen Abgases. Überlegen Sie zunächst wie die Impulsbilanz zu einem festen Zeitpunkt  $t$  aussieht. Stellen Sie anschließend die Impulsbilanz zum Zeitpunkt  $t + \Delta t$  auf, wobei  $\Delta t$  eine kleine Änderung in der Zeit sein soll.

- (c) Nehmen Sie an, die Rakete startet zum Zeitpunkt  $t_0 = 0$  mit der Anfangsgeschwindigkeit  $v_0 = 0$  von der Erde  $x_0 = 0$ . Nehmen Sie zusätzlich vereinfachend an, daß die externe Kraft durch die Gravitation  $F_{\text{ext}} = M(t)g$  mit fester Erdbeschleunigung  $g$  gegeben sei. Welche Geschwindigkeit  $v_R(T)$  und welche Höhe  $x(T)$  wird zum Zeitpunkt  $T$  (wenn also der Brennstoff vollständig verbraucht ist) erreicht?

**S Aufgabe 5 (5 Punkte): Fadenpendel**

Im Bild sehen Sie ein ebenes Fadenpendel im homogenen Schwerfeld, dabei sei  $\varphi$  der Winkel zur Senkrechten,  $l$  die Länge des Fadens.



- (a) Bestimmen Sie die Bewegungsgleichung für  $\varphi(t)$ .
- (b) Bestimmen Sie die Periodendauer  $\tilde{T}$  in der Näherung  $\varphi \ll 1$ .
- (c) Betrachten Sie nun den Fall, dass die Näherung  $\varphi \ll 1$  nicht gilt und leiten Sie einen Ausdruck (ein Integral) für die Periodendauer  $T$  her. Verwenden Sie dazu die Anfangsbedingungen  $\varphi(t = 0) = \varphi_0 < \pi$  und  $\dot{\varphi}(t = 0) = 0$ . *Hinweis:* Multiplizieren Sie die Bewegungsgleichung mit  $\dot{\varphi}$  und trennen Sie die Variablen. Schauen Sie in die Vorlesung.

2. Übung TPI WS 14

- (d) Beweisen Sie, dass man für kleine Auslenkungen unter Vernachlässigung von Termen der Ordnung  $\mathcal{O}(\varphi^4)$  die Periodendauer

$$T = 2\pi\sqrt{\frac{l}{g}} \left(1 + \frac{\varphi_0^2}{16}\right)$$

erhält.

*Hinweis:* Nehmen Sie dazu die die Formel

$$T = 4\sqrt{\frac{l}{g}} \int_0^{\pi/2} \frac{du}{\sqrt{1 - k^2 \sin^2 u}}$$

wobei  $k^2 = \sin^2(\varphi_0/2)$  und  $u = \arcsin\left(\frac{\sin(\varphi/2)}{\sin(\varphi_0/2)}\right)$  seien. Lösen Sie das Integral elliptische Integral erster Gattung. Entwickeln Sie dazu den Integranden für kleine Werte von  $k^2$  bis zur Ordnung  $\mathcal{O}(k^2)$  bevor Sie das Integral ausführen.

**M** **Aufgabe 6:** *Konservative Kräfte*

Gegeben sei das Kraftfeld

$$\mathbf{F}(\mathbf{r}) = (a \sin y, x \cos y + \sin z, b y \cos z), \quad a, b \in \mathbb{R}.$$

- (a) Für welche Werte von  $a$  und  $b$  ist  $\mathbf{F}$  konservativ ( $\nabla \times \mathbf{F} = 0$ )? Bestimmen Sie für diese Werte alle Potentiale von  $\mathbf{F}$ .
- (b) Für die unter (a) gefundenen Werte berechne man  $\int_C \mathbf{F} \cdot d\mathbf{r}$ , falls  $C$  eine beliebige Kurve ist, die den Anfangspunkt  $\mathbf{A} = (0, \pi, 3\pi)$  mit dem Endpunkt  $\mathbf{E} = (1, \frac{\pi}{2}, 5\pi)$  verbindet.

	Mo	Di	Mi	Do	Fr
08-10		EW 202 HE	EW 202 HE		
10-12		EW 731 MZ HL 102 AZ EW 733 JL		H 3013 KW	EW 731 MS
12-14			EW 731 KK		
14-16	EW 114 AZ	H 2038 ATO		HL 102 BL	
16-18		EW 229 ATO	EW 229 KK		

Sprechstunden			
HE	Prof. Dr. Harald Engel	Mi 14:30-16	EW 738
ATO	Alejandro Torres Orjuela	Di 12-13	EW 060
AZ	Alexander Ziepke	Fr 11-12	EW 060
BL	Benjamin Lingnau	Di 14-15	EW 629
JL	Judith Lehnert	Mo 15-16	ER 246
KK	Kilian Kuhla	Mi 15-16	EW 060
KW	Dr. Katrin Wolff	Mi 10-11	EW 277B
MS	Max Schmitt	Fr 14-15	EW 708
MZ	Maria Zeitz	Do 14-15	EW 702